

Apfelsaft für die Schulgemeinschaft

Mooslandschüler sammelten seit der ersten Aktion insgesamt 8 400 Kilogramm Äpfel

Ottersweier (red). „Herbstzeit ist Erntezeit“ hieß es auch in diesem Jahr für einige Schüler der Mooslandschule in Ottersweier. Eine Klasse der berufsvorbereitenden Einrichtung konnte sich wieder auf die Apfelsammelaktion auf einer kleinen Streuobstwiese in Unzhurst freuen. Richard Zeller, Hausmeister der Schule, besitzt in „am Bächle“ einen kleinen Acker mit Apfelbäumen.

Bereits zum siebten Mal initiierte er dieses Apfelearnprojekt. „2015 gab es eine Rekordernte mit 1510 Kilogramm Äpfeln“, erzählte er rückblickend. Seit der ersten Aktion wurden insgesamt 8 400 Kilogramm Äpfel gesammelt und 5 000 Liter Apfelsaft gepresst.

Schüler und Lehrer freuten sich auf diese einmalige Aktion des Jahres und bereiteten alles für den Einsatz vor. Im Unterricht wurde vermittelt, welche Bedeutung Streuobstwiesen für die Region und die Natur haben. Es wurde erklärt, dass sie einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bilden und man sie deshalb erhalten muss. Außerdem wurde über die Herstellung von Apfelsaft informiert.

Dann ging es in die Praxis hinaus in die Natur. Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel machten sich sieben Schüler und Schülerinnen mit ihrer Lehrerin Susanne Schäfer und dem Lehrer Karl Kist sowie dem Hausmeister Manfred Bruder auf den Weg zum Acker nach Unzhurst. Dort wartete bereits Richard Zeller, ausgerüstet mit Traktor nebst Anhänger und Eimern. Es wurden Äpfel geschüttelt, aufgesammelt und in den Anhänger gekippt. Baum für Baum wurde geleert und im Gras die Äpfel aufgelesen. Auf Grund der Fröste und Kälte im Zeitraum der Baumblüte fiel allerdings gleich auf, dass es wohl diesmal keinen so großen Ertrag wie in den Vorjahren geben wird. So waren bereits nach vier Stunden Arbeitszeit, inklusive einem gemeinsamen Vesper in der Natur, alle Äpfel auf dem Anhänger und bereit zur Abfahrt in Richtung Fruchtsaftbetrieb nach Ottersweier. Immerhin 765 Kilogramm Äpfel wurden von den Mooslandschülern aufgesammelt als Eigenbeitrag zur Produktion ihres „Moosland“-Apfelsaftes.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren an diesem Unterrichtsvormittag, wie viel Spaß Schule im Freien machen kann. Gleichzeitig waren alle mächtig stolz auf ihre Leistung. Der gepresste Saft, den Richard Zeller der Schulgemeinschaft wieder spendet, wird fast ein Schuljahr reichen.

Alle freuen sich auf ihren Apfelsaft, der täglich zum Mittagessen getrunken wird. Übrigens kann man diesen Apfelsaft mit „Sonderetikett“ auch in den Lebenshilfe CAP-Märkten in Bühl und Sandweier kaufen.



HERSTZEIT IST ERNTEZEIT: Mooslandschüler, Lehrer sowie Hausmeister und Ackerbesitzer Richard Zeller sammelten die Äpfel „am Bächle“ in Unzhurst auf. Foto: pr